Frauenriegereise 2013

13 gutgelaunte Frauen bestiegen um 07.15 Uhr den Zug von Frenkendorf nach Schaffhausen. Erstmals nicht mit dem grossen Rucksack, sondern mit „Rollköfferli“ und kleinem Rucksack. Anstatt Kaffee servierte uns Evi ein Halsketteli mit einem Swarovskisteinkügeli von ihr eigens gebastelt.

In Schaffhausen veranstalteten wir mit unseren Köfferli ein gewaltiges Rumpeln durch die Altstadt zu unserem Hotel. Nach einem Kaffee mit Gipfeli starteten wir Richtung Rheinfall, natürlich auf der „Züri Site“. Dort angekommen fuhren ein paar Mutige mit dem Boot Richtung Felsen. Anschliessend wanderten wir dem Rhein entlang bis wir ein schönes Picknickplätzchen fanden. Nach einem erfrischenden Fussbad genehmigten wir uns noch eine Gelati zum Teil auch einen „Big Coupés“. Nach durchgeschüttelter Rückfahrt zum Hotel wurde geduscht, geschminkt und gestylt, was das Zeug hielt.

Im Restaurant Güterhof am Rhein, genossen wir ein feines Nachtessen von einem charmanten Kellner serviert, der auch noch für Unterhaltung sorgte. Dann gings zum Nachtwächter. Der führte uns mit seiner Laterne durch die Altstadt, manchmal in gar dunkle Gassen, was nicht Allen geheuer war. Nach einem Schlummertrunk, war dann auch allgemeine Bettruhe angesagt.

Sonntagmorgen oh je, wo ist die Sonne geblieben, fuhren wir mit dem Bus auf die Siblinger Höhe. Von dort wanderten wir gemütlich über Felder und an Rebbergen vorbei. Bei der Kirche von Hallau die auf einer kleinen Anhöhe steht, gab es Apèro, natürlich Hallauer. Kurz vor unserer Mittagsrast erlitt Heidi durch einen Schlussspurt einen schmerzhaften Muskelfaserriss. Zum Glück erreichten wir Evis Schwester Anita und ihren Mann Ruedi, die den Transport ins Spital von Heidi übernahmen. Gute Besserung an Heidi. Gemütlich gings weiter nach Trasadingen wo ein Winzerfest stattfand und wir natürlich noch den neuen Hallauer probieren mussten.

Anita und Ruedi brachten uns die Köfferli und wir rumpelten ein letztes mal über den Deutschen Zoll nach Erzingen, wo uns die DB nach Hause brachte.

Ganz herzlichen Dank an Evi für die tolle Reise und Anita und Ruedi für den Gepäck- und Kranken-transport.

Annarös Hartmann

17. September 2013